



## **Pilotprojekt BBE für Männer**

# Entstehung

---

- 2014: AMS tritt an Männerberatung Wien heran – Initiative geht von einem Berater aus der RGS Floridsdorf aus
- Männerberatung Wien legt ein erstes Konzept vor (freiwillige Teilnahme!)
- Start als Pilotprojekt für Floridsdorf und Favoriten
- 2016: Ausweitung auf ganz Wien, 160 TN/Jahr

# Einbettung in die Männerberatung

---

- Breit aufgestellte Beratungseinrichtung
- Geschlechterreflektierte, profeministische Ausrichtung
- Abgrenzung von einer Männerdiskriminierungsperspektive (Männer als das neue benachteiligte Geschlecht)

# Einbettung in die Männerberatung

---

- Geschlechtersystem als ein Geflecht von wechselseitigen Beziehungen
- Gleichstellung als ein Geschlechterthema von Frauen und Männern
- Geschlecht in Wechselwirkung mit sozialer Lage, Sexualität, ethnisch kultureller Zugehörigkeit (Intersektionalität)
- Diversität von Männlichkeit
- Marginalisierte Gruppen in den Blick nehmen

# Warum man arbeitslos wird

---

- Textpassage aus „Männer ohne Arbeit“



Wir hören Ihnen zu ...

... sagen nichts weiter ...

... und blicken mit  
Ihnen in die Zukunft.



6. Projektjahr

68 Gruppen

710 Teilnehmer

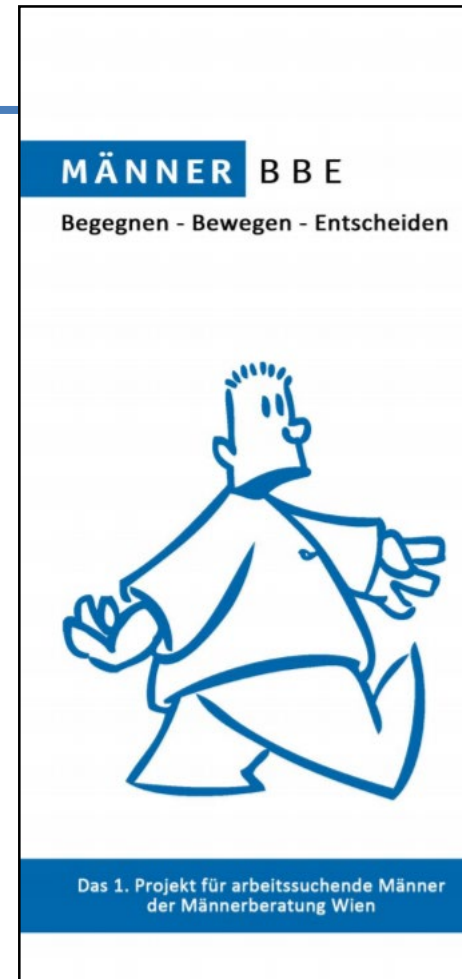
Krisen/Chancenzeit Erwerbslosigkeit

Selbstverständnis steht zur Disposition

# Philosophie

---

- Text aus Folder des Projektes Männer BBE



# Zielsetzungen

---

- Zeit der Arbeitslosigkeit nutzen
- Männer BBE als Ort der Anbindung
- Zugehörigkeit und Wertschätzung erleben
- Schaffung eines sozialen Netzes
- Teilhabe und Anbindung an soziale Unterstützungssysteme



# Sozialtherapeutische Gruppenarbeit

---



# Team der Männer BBE

---

- 8 Personen
- Erfahrene PsychotherapeutInnen und SozialarbeiterInnen
- Alle eingebettet in verschiedene Arbeitsbereiche der Männerberatung
  - Langjährige Erfahrung der Männerberatung mit Gruppenprogrammen
  - Fundierte Erfahrung in Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit

# Methodisches Konzept

---

- Sozialtherapeutische Gruppe
- Begleitende Einzelgespräche (mind. 3 bis 15)
- Offene Gruppe („Cafe BBE“) übers gesamte Jahr
- Soziokulturelle Angebote
- Zugang zu weiteren Angeboten der Männerberatung

# Teilnehmer

---

- 21 – 65 jährige Männer aus ganz Wien
- Arbeitslos (von wenige Wochen bis viele Jahre)
- Niedrig qualifiziert bis Hochschulabsolventen
- Hohe Zahl autochthoner Herkunft

# Teilnehmer

---

- Multiple Problemlagen
- Wenig Ressourcen und Kompetenzen im Umgang mit Krisen bzw. Rückgriff auf erlernte Strategien, die problemverschärfend sind
- Idealtypische Selbstbilder und Rollenstress
- Angst vorm Arbeitsverlust, jetzt Angst vorm Wiedereinstieg
- Verzweiflung aufgrund erfolgloser Arbeitssuche ohne Rückmeldungen

# Teilnehmer

---

Innere und äußere Faktoren, die zu einem Zustand der Resignation und Mutlosigkeit geführt haben

Psychische und physische Erkrankungen (Ängste, Depression und Suchtverhalten)  
Soziale Isolation und Einsamkeit

(Selbst)-Stigmatisierung, Scham, Schuld, Identitätskrise, niedriger Selbstwert, Selbsterleben und Selbstwirksamkeit herabgesetzt

Fixierung in einer Opferrolle, Verantwortungsdelegation, Feindbildkonstruktionen

# Die Gruppe als Proberaum

---

Wieder und erstmalig ins Reden kommen

Zeit für sich und Zeit für Reflexion

Resonante Beziehungen erleben

Sich als Teil einer wertschätzenden Gemeinschaft spüren

Das „Du“ als potenziell positiv erleben

Leistungsunabhängige Akzeptanz und Wertschätzung

Gefühle wahrnehmen und aussprechen können

Die Entwicklung von Vertrauen und Offenheit spüren

Angebot einer zeitlichen und thematischen Struktur

# Die Gruppe als Ermöglichungsraum

---

Reflexion der Rolle als Arbeitssuchender und Umgang mit dem AMS

Abstand zu eigenen erstarrten Rollenfixierungen finden und Rollen als Vater, Sohn, Lebenspartner, Freund neu gestalten

Klärung relevanter existentieller Fragen

Erlernen von Selbstfürsorge und Bereitschaft Hilfe anzunehmen

Traumatische Situationen in der Arbeitswelt bearbeiten  
Aktivierung positiver Arbeitsbilder

Neubewertung von eigenen helfenden und betreuenden Aspekten, Wertschätzung von Betreuungsaufgaben



# Wirkungen

---

- Zitat aus  
„Männer ohne Arbeit“



# Wirkungen

---



Motivation, Hilfe in Anspruch zu nehmen  
Andere Sicht auf die eigene Situation bekommen  
Schritte in Richtung Veränderung setzen



Hindernisse/Belastungen erkennen und ansprechen  
Angst vor Arbeitswelt und destruktive Reinszenierungen bewusst machen  
Arbeits-Berufswünsche entdecken, Spektrum erweitern



Steigerung der Selbstfürsorge  
Finden und Pflegen sozialer Kontakt, e.a. Tätigkeiten

# Wirkungen – Beispiele

---

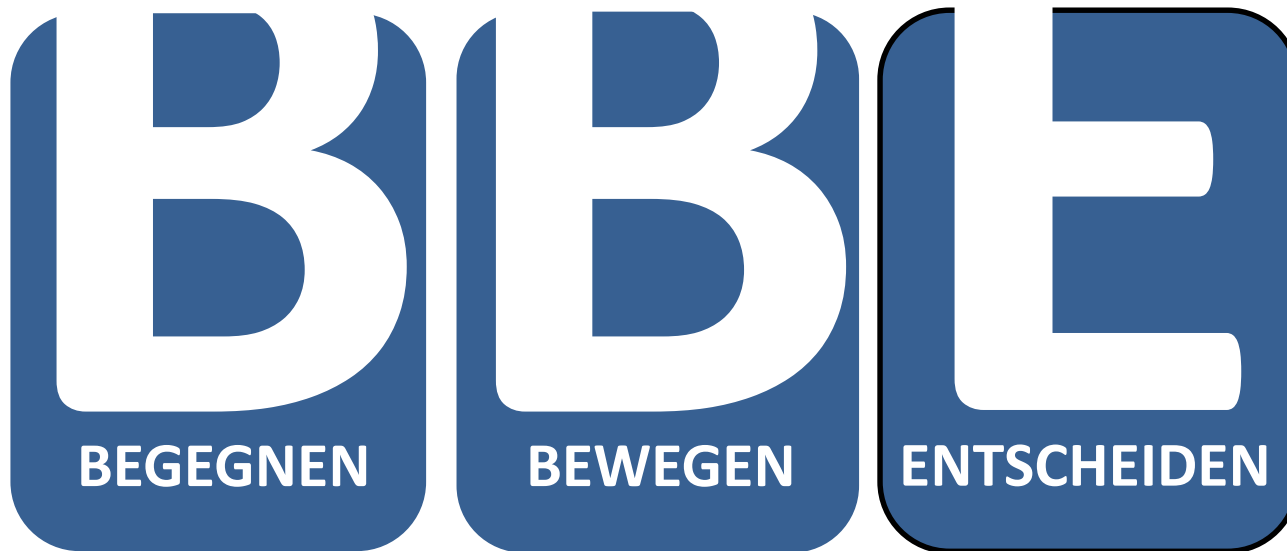
- Einmal pro Woche die Wohnung zu verlassen
- Wieder die Wohnung zu putzen
- Sich selbst gegenüber aufmerksamer zu werden
- Motivation, anderen helfen zu können
- Sich selber nicht allein mit seinen Problemen und Fragen zu erleben
- Erleben, dass es anderen noch schlimmer geht
- Konkrete Hilfestellungen und Hinweise bekommen

# Wirkungen

---

- Text Care Arbeit aus „Männer ohne Arbeit“





## **Pilotprojekt BBE für Männer**